

von Agnes Straub. Wenn das Wort: meisterhaft noch einen Sinn hat — auf diese Gestaltung trifft es in seiner tiefsten, deutschesten Bedeutung zu. Diese Kriemhild war meisterhaft in jenem adligen Werksinne, der dem Theater fast verloren war. Aus ihrem Spiel erhellt sich die innere Gliederung der Tragödie. Sie war eine andere den Brüdern, eine andere Ute, eine andere Brunhild, eine andere Siegfried, eine andere Hagen gegenüber. Wie sie sich von ihrer Sippe löste, wie langsam der Schmerz ver-eiste und innen der Weg der Rache begann, das gehört zu den größten Erschütterungen, die das Theater der letzten Jahre zu verleihen hatte. Dabei war alles mit einer seelischen Erfahrung ausgewogen und gegliedert, jede Spannung gehalten, jede Stummheit reich, dabei stieg der Schluß in eine dem Irdischen entgleitende Transparenz, die Agnes Straub selbst bisher noch nicht hatte. Eine begnadete Schöpfung. Genial in der Intuition, durch innerliche Werktreue bestätigt.

(Berl. Börsen-Courier. 9. IV. 24).

Spielweise trifft es in seiner tiefsten Bedeutung zu. Diese Corinthians spielen meisterhaft in jenem adligen Werksinn, den der Fußball auf dem Kontinent fast verloren hat. Aus ihrem Spiel erhellt sich die innere Gliederung des Fußballspiels. Wie sie ruhig und gelassen den orkanartigen Durchbrüchen der Harderleute begegneten, das gehört zu den größten Erschütterungen, die der Fußball der letzten Jahre zu verzeichnen hatte. Dabei war das ganze Spiel mit einer Erfahrung ausgewogen und gegliedert, jede Spannung gehalten, jede Gelassenheit reich. Fußball wurde Transparenz. Eine begnadete Schöpfung, durch innerliche Werktreue bestätigt.

— — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —

(Fußball. 24. IV. 24).

Düsseldorfer Jubiläums-Ausstellung. Die von Professor Dr. Koetschau und Dr. Walter Cohen organisierte Ausstellung „100 Jahre rheinische Malerei“ ist eine wertvolle Ergänzung zur Tschudischen Jahrhundert-Ausstellung. In der Düsseldorfer Abteilung lebender Kunst viel Nieten, aber der Durchschnitt mindestens so hoch wie überall anders. Während auf der von dem Akademiedirektor Dr. Kaesbach organisierten **deutschen** Abteilung Wassilij Wassiljewitsch Kandinsky und Lyonel Feininger eingeladen wurden, vertritt Moll, Purrmann, Levy, Großmann nur das Bildnis des letzteren von Lovis Corinth.



Direkter Import
OSTASIATISCHER KUNST
 Theodor Bohlken
 BERLIN W 62
 Kurfürstenstraße 122, nahe Nettelbeckstraße
 Telefon: Lützow 5947